

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, 17.03.2018

Seite 1 von 2

WSA WIRD MITGLIED IM DACHVERBAND DER FREIEN WÄHLER – ein in dieser Größenordnung einmaliges Ereignis

Gestern beantragten Mitglieder des Vorstandes des WSA e. V. die Mitgliedschaft der Bürgervereinigung als Kollektivorgan im Landesverband der FREIEN WÄHLER e. V. und übergaben dem Bundesvorsitzenden des Dachverbandes, **Hubert Aiwanger**, persönlich den Antrag.

Nach jahrelanger guter und fruchtbarer Zusammenarbeit mit den Freien Wählern Augsburg-Land hat der WSA e. V. zuvor in seiner Mitgliederversammlung am 06.03.2018 einstimmig (ohne Enthaltungen) beschlossen, Mitglied im Bezirks- sowie Landesverband der Freien Wähler, also dem Dachverband für politische und parteiunabhängige Vereine, zu werden. WSA ist und bleibt dabei eine eigenständige kommunale Bürgervereinigung, die sich allein dem Wohle von Augsburg verschrieben hat.

Vom Beitritt erhoffen sich die WSA-Mitglieder einerseits eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit bei Themen, die für Augsburg von enormer Wichtigkeit sind. Andererseits wollen sie die Vorteile nutzen, die mittels Unterstützung durch eine Dachorganisation entstehen können. Dies vor allem deshalb, da nicht wenige wichtige kommunale Themen nur auf Landesebene durchgesetzt werden können.

Anna Tabak (Vorsitzende WSA e. V.): „*Ich finde die Bündelung und die einhergehende Stärkung der parteifreien politischen Kräfte sehr begrüßenswert. Augsburg braucht eine starke bürgerliche Alternative.*“

Der **Landtagsabgeordnete Johann Häusler (FW)** sowie **Fabian Mehring (Vorsitzender Kreisfraktion FW)** haben diese Option immer wieder bei Gesprächen mit dem WSA-Präsidium forciert. Nach der Gastrede von **Johann Häusler** beim Neujahrsempfang von WSA-Stadtrat Peter Grab am 21.01.2018 im Augsburger Rathaus, bei dem die inhaltlichen Übereinstimmungen zwischen den FREIEN WÄHLERN und WSA einmal mehr deutlich gemacht wurden, war es in den Augen des Gesamtvorstandes ein logischer Schritt, das Angebot der FW-Kollegen konkret anzugehen. So sprachen sich in der letzten WSA-Vorstandssitzung alle Vorstände dafür aus, den aktuell 145 Mitgliedern einen Gang unter das Vereinsdach der Freien Wähler vorzuschlagen.

Johann Häusler, Fabian Mehring sowie **Markus Brem**, der als Bezirksvorsitzender ebenfalls das Vorhaben von Anfang an begrüßte, waren Gäste bei der entscheidenden Mitgliederversammlung des WSA e. V. und konnten durch Ihre Redebeiträge alle anwesenden Mitglieder von den Vorteilen einer Mitgliedschaft in der Dachorganisation überzeugen. Auch diesmal waren inhaltliche Übereinstimmungen bei Themen, die für Augsburg von enormer Wichtigkeit sind, ein überzeugendes Argument.

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, 17.03.2016

Seite 2 von 2

Peter Grab (Vorsitzender, WSA-Stadtrat in Augsburg): *„Zu Themen wie das Staatstheater, Klinikum, Straßenausbaubeitragssatzung, kostenfreie Kitas, um nur einige beispielhaft zu nennen, gibt es zwar bereits Beschlüsse aus Mitgliederversammlungen, die ich in Form von Anträgen in den Augsburger Stadtrat eingebracht habe, zu einer erfolgreichen Durchsetzung unserer Überzeugungen brauchen wir jedoch eine überzeugende Stimme im Landtag sowie Unterstützung aus dem Augsburger Kreis.“*

Andererseits wurden die Vorteile aufgezählt, die mittels Unterstützung durch eine Dachorganisation entstehen können – nicht zuletzt, da viele wichtige kommunale Themen nur auf Landesebene durch- bzw. umgesetzt werden können. Zu den genannten Vorteilen siehe auch:

http://freie-waehler-bayern.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Vorteile_Mitgliedschaft.pdf

Johann Häusler (Landtagsabgeordneter der FREIEN WÄHLER) zur positiven Entscheidung der WSA-Mitglieder: *„Als Betreuungsabgeordneter begrüße ich es ausdrücklich, dass durch die Entscheidung der WSA-Mitglieder, unsere parteifreie Zusammenarbeit zu intensivieren, die FREIE-WÄHLER-Familie noch größer wird und enger zusammen wächst. Damit tragen unsere seit Jahren erfolgreich vertieften Kontakte nunmehr auch offizielle Früchte. Mit vereinten Kräften können wir wichtige Impulse im bedeutungsvollen Zusammenspiel zwischen dem ländlichen Raum und unserer Bezirkshauptstadt setzen. Dabei bleibt es mein Ziel, im Landtag insbesondere ein kraftvolles Sprachrohr für die Interessen des heimischen Handwerks und Mittelstandes in unserer Metropolregion zu sein.“*

Fabian Mehring (FW-Fraktionsvorsitzender im Kreistag des Landkreises Augsburg):

„Um unsere Heimat in den nächsten Jahren tatsächlich zur dritten Metropolregion Bayerns zu entwickeln, bedarf es mehr als Sonntagsreden. Vielmehr müssen Stadt und Landkreis Augsburg eng zusammenarbeiten, um in München gemeinsam politisches Gewicht in die Waagschale werfen zu können. Nur so kann es gelingen, die aktuellen Probleme des Zentralklinikums, des Stadttheaters oder der Messe nachhaltig zu lösen. Ich freue mich, dass wir FREIEN WÄHLER mit WSA für diese wichtigen Aufgaben einen wertvollen Partner erhalten. Je besser es den parteiideologiefreien Bürgerbewegungen in der Region gelingt, ihre Kräfte zu bündeln, umso mehr Einfluss gewinnen wir auf die Zukunft unserer Heimat. Zusammen können und wollen wir zukünftig auf Augenhöhe mit den etablierten Parteien gestalten.“

Zur Information: Die FREIEN WÄHLER sind die zweitstärkste politische Kraft im Landkreis Augsburg. Nach der CSU stellen sie im Augburger Land, das mit seinen knapp 250.000 Einwohnern der drittgrößte Landkreis im Freistaat ist, die meisten Kreisrätinnen sowie Kreisräte und landeten bei den letzten Kommunalwahlen vor den Sozialdemokraten, Grünen und Liberalen. Stadt und Landkreis Augsburg tragen eine Reihe gemeinsamer Institutionen.

Im Anhang befindet sich honorarfrei und zur freien Verfügung ein Foto von der gestrigen Übergabe des o. g. Antrags im Bayerischen Landtag. V. l. n. r.: MdL Johann Häusler (FW), Vorstand Helmut Bauer (WSA), Vorsitzender Peter Grab (WSA), Vorsitzende Anna Tabak (WSA), MdL und Bundes- und Landesvorsitzender Hubert Aiwanger (FW), MdL Prof. Dr. Michael Piazzolo (FW).